Gemeinde Kleinmachnow						
Beschlussvorlage			öffentlich			
Datum: 15.01.2016		Einreicher: Der Bürgermeister		DS-Nr. 002/16		
Entgegennahme KSD:						
Verfahrensvermerk:						
☐ Genehmigung		☐ Anzeige		☐ Ankündigung		☐ Veröffentlichung
						☐ Bekanntmachung
						☐ Auslage
Beratungsfolge	Abstimmung			Sitzung		
	JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin	Bemerkung
Hauptausschuss				25.01.2016		
Gemeindevertretung				11.02.2016		
Betreff: Satzung zur Gestattung des Gebrauchs kommunaler Hoheitszeichen der Gemeinde Kleinmachnow (Kleinmachnower Wappensatzung - KLMWappS)						
Beschlussvorschlag:						
Die Satzung zur Gestattung des Gebrauchs kommunaler Hoheitszeichen der Gemeinde Kleinmachnow (Kleinmachnower Wappensatzung – KLMWappS) (Anlage) wird beschlossen.						
Anlage Kleinmachnower Wappensatzung						
Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf:				Gemeindevertreter		
Beratungsergebnis:		Gremium:		Sitzung am:		
einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss
Leiter der Sitzung:						
Bürgermeister (Endunterschrift)		Bürgermeister			H. Piecha FBL Büro Bürgermeister	

Finanzielle Auswirkungen:	Gemeindehaushalt	☐ ja	☒ nein
	Beteiligungen	☐ ja	☐ nein
	Produktgruppe:		
	Teilhaushalt/Budget:		
	Maßnahmen-Nr:		
Bereits im laufenden Haushalt veranschlagt:		☐ ja	☐ nein
		EURO:	
Über-/außerplanmäßige Veranschlagung im laufenden Haushalt:	Ergebnis-HH	Jahr	EURO:
	Finanz-HH	Jahr	EURO:
Mittelfristig bereits veranschlagt:		☐ ja	☐ nein
Mittelfristig neu zu veranschlagen:		☐ ja	☐ nein

Problembeschreibung/Begründung:

Die Satzung regelt die Nutzung des Wappens der Gemeinde Kleinmachnow. Das Wappen ist ein kommunales Hoheitszeichen und soll daher nicht für individuelle Zwecke verwendet werden. Damit sind kommerzielle und parteipolitische Zwecke ausgeschlossen. Dies insbesondere auch deshalb, weil durch die Verwendung des Wappens der Eindruck entsteht, dass die Gemeinde Kleinmachnow auftritt oder mit den getroffenen Aussagen einverstanden ist bzw. sich diese zurechnen lassen will. Die Gemeinde ist überparteilich und neutral, so dass eine Verwendung nur für Zwecke gestattet wird, die ebenfalls überparteilich und neutral sind.

Rechtsgrundlagen:

- § 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf)
- § 2 der Verordnung über kommunale Hoheitszeichen (KommHzV)